

Firmen auf Suche nach Azubis

VR-Bank Nordeifel nahm am Aktionstag „Berufliche Bildung“ in Kall teil

Kall – Das Berufskolleg Eifel in Kall drohte aus allen Nähten zu platzen, als sich 30 Firmen Behörden und Organisationen sowie Kammern und Verbände aus der Region beim vierten Aktionstag „Berufliche Bildung“ präsentierten, um Auszubildende für ihre Unternehmen zu gewinnen. Einige Hundert Schüler, darunter viele Schulabgänger, gingen an diesem Tag auf die Suche nach Ausbildungsangeboten. Einige Betriebe boten den Schülern neben umfangreichen Informationen ein Speed-Dating an, an anderen Info-Ständen konnten die zukünftigen Schulabgänger aktiv ihre Fähigkeiten zum Erlernen ihres Traumberufes testen.

Besonders in der Aula des Berufskollegs, wo auch die VR-Bank Nordeifel um Azubis warb, herrschte dichtes Gedränge. Am Stand informierten der frühere Azubi-Verantwortliche Thomas Mahlberg in Vertretung für seinen Nachfolger Maximilian Koenn sowie die drei Auszubildenden Janina Lieske, Tom Albrecht und Andreas Brakor über die Ausbildung beim Kreditinstitut. Interessenten konnten bei einem kleinen Einstellungstest einen USB-Stick gewinnen. „Wir machen hier natürlich gerne mit, denn einen großen Teil ihrer Ausbildung bei der VR-Bank Nordeifel verbringen die Schüler im Berufskolleg Eifel“, sagte Mahlberg.

Einige Schüler nahmen außerdem an einem „Speed-Dating“ mit Thomas Mahlberg teil. Besonders die Fragen welchen Schulabschluss man für die Bank-Lehre, ob eine Kombination Ausbildung/Studium möglich ist und was man verdient waren von gesteigertem Interesse – und über welche Fähigkeiten man bei der Arbeit in einer Bank verfügen muss. „Viele denken, Mathematik sei das Wichtigste. Dabei ist die Freude im Umgang mit Menschen und die Fähigkeit, sich in Situationen und andere Menschen hineinzusetzen viel entscheidender“, erklärt Mahlberg.

pp/Agentur ProfiPress



VR-Bank:

In der Aula des Berufskollegs Eifel war auch ein Beratungsteam der VR-Bank Nordeifel präsent. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress